Erneut: Preisregen für SFN Teams weltweit

Nach nur zwei Wochen kann ich fast den Text wiederholen:

Deutschland: 1 Landessieg, Sonderpreis des Kultusministers für die schöpferisch beste Arbeit des Landeswettbewerbs, 1 Sonderpreis

Russland: Zwei erste Plätze in der Kategorie Physik/Astrophysik in Moskau beim russischen Staatswettbewerb

Wenn wir das zusammenfassen haben wir bei deutschen Landeswettbewerben jetzt 4 Landessiege, einen zweiten Platz und sechs Sonderpreise (darunter zweimal die höchsten Auszeichnungen vom Kultusminister) und bei russischen Wettbewerben zwei lokale und zwei russlandweite Siege bekommen.

Landeswettbewerb Schüler experimentieren Fr, 12.4. und Sa, 13.4.

Jason Luke von Juterczenka
Untersuchung eines getriebenen Chaospendels mithilfe von Orts- und Phasenräumen

Landessieg im Fachgebiet Physik
Sonderpreis für die schöpferisch beste Arbeit des Hessischen Kultusministers

Jason hat den Übergang eines getriebenen Pendels in chaotisches Verhalten durch aufwändige Messreihen untersucht, dabei den Einfluss der Reibung einbezogen und die Orts- und Phasenraum-Diagramme durch eigene tiefgründige und anschauliche Modelle erklärt.

Stefan Glas, Tim Mühlhause
Sonnenbetriebenes Kraftwerk

Sonderpreis des Fraunhofer IEE Kassel

Stefan und Tim haben mit der Wärme des Sonnenlichtes einen Stirling-Motor angetrieben, um damit elektrische Energie zu erzeugen. Dabei haben sie zahlreiche Modellversuche gemacht und die Wirkungsgrade gemessen.
Die beiden Schülerinnen haben untersucht wie man Pflanzenkrebs durch einfach Mittel verhindern kann.

Die beiden Arbeiten wurden betreut von Klaus-Peter Haupt, Holger Hohe, Charlie Schmeling, Philipp Jäger und im Schülerforschungszentrum Nordhessen (SFN) finanziert und angefertigt.

Nationaler russischer Wettbewerb, Moskau

Jannik Meyer
Eine neue Methode zur Trennung und Nachweis von Staubpartikeln durch eine Ionenfalle

Erster Platz Kategorie Physik/Astronomie

Jannik kann Staubteilchen ohne das sonst übliche Vakuum einfangen und nach der Masse sortieren.

Tristan Brechtgen, Jochan Brede
Kristallanalyse durch Laserlicht

Erster Platz Kategorie Physik/Astronomie

Tristan und Jochan können über einen reflektierten Laserstrahl die Korngröße von Kristallen erfassen.

Die beiden Arbeiten wurden betreut von Klaus-Peter Haupt und Till MacCormac und im Schülerforschungszentrum Nordhessen (SFN) finanziert und in englischer Sprache angefertigt. Die Teilnahme am russischen Wettbewerb wurde erneut durch Wintershall Holding finanziert.

Informationen zum neuen hessischen Landeswettbewerb:

Zum ersten Mal gab es auch für „Schüler experimentieren“ einen eigenen Landeswettbewerb. 32 Teams der Altergruppe bis 14 Jahre aus ganz Hessen trafen sich zwei Tage lang in Kassel.

Und die Premiere war mehr als gelungen:
Ungalublich tolle Arbeiten auf hohem Niveau mit Prof-Präsentation, tolle Veranstalter mit Humor und Zugang zu dne Jugendlichen und im Vergleich zum Landeswettbewerb „JKugend forscht“ in Darmstadt eine Moderatorin, die ihr Handwerk versteht!

Die TV-Moderatorin Shary Reeves kannte alle Arbeiten, war an den Ständen, hatte Kontakt zu dne Jugendlichen, präsentierte sie und verteilte die Preise so wie man es sich wünscht. Und sie konnte sogar die Titel lesen, was man vom Moderator des Darmstädter Landeswettbewerbs nicht annehmen konnte. Dafür wiederholt er aber seit drei Jahren seine Gags. Die Gags von Shary Reeves waren situationsbezogen, spontan und wirklich lustig.

Der Fachbereich Elektrotechnik/Informatik und die cdw-Stiftung haben Geschichte geschrieben.

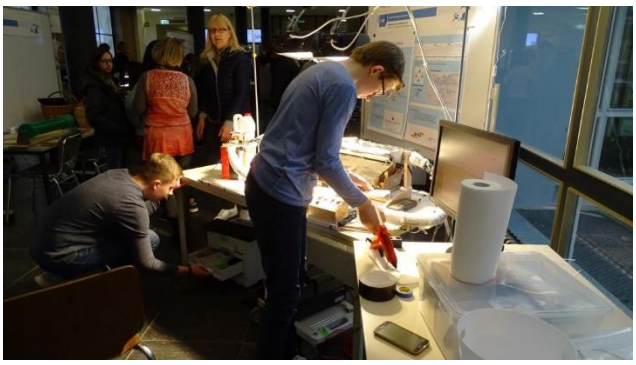
An der Stelle sei erinnert: Bevor 2004 vom damaligen PhysikClub das erste Team Landessieger wurde, kannte kaum jemand in Nordhessen „Jugend forscht“. Vor 11 Jahren begann der damalige Regionalwettbewerb Hessen-Nord, damit die vielen SFN-Teams Platz hatten und folgerichtig ist der neue Landeswettbewerb nicht in Südhessen, sondern hier bei uns in Kassel.

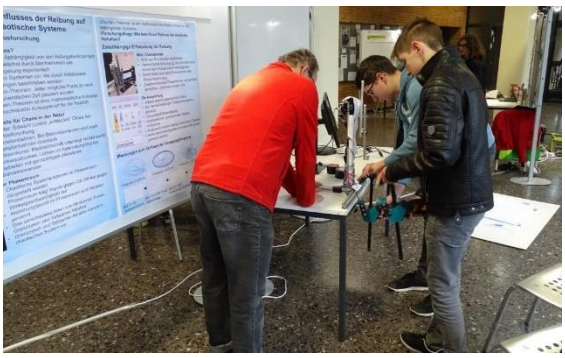
Ich war angetan von den tollen Fragestellungen und Forschungen der SchüExp-Teams. Wir hatten zwei großartige Teams am Start, aber wir müssen im SFN noch viel mehr Teams in dieser Altersgruppe zu eigenen Fragestellungen ermuntern.

Vorbereitungen und Aufbau

Wie immer begann auch für unsere beiden SchüExp – Teams die Vorbereitung auf den Landeswettbewerb nach dem Regionalsieg:

Die Arbeit musst überarbeitet werden, es wurde weiter experimentiert, neue Poster entworfen und neue Vorträge geübt.
Am Donnerstag vorher wurde verpackt und dann am Freitag ab 8.00 Uhr aufgebaut.

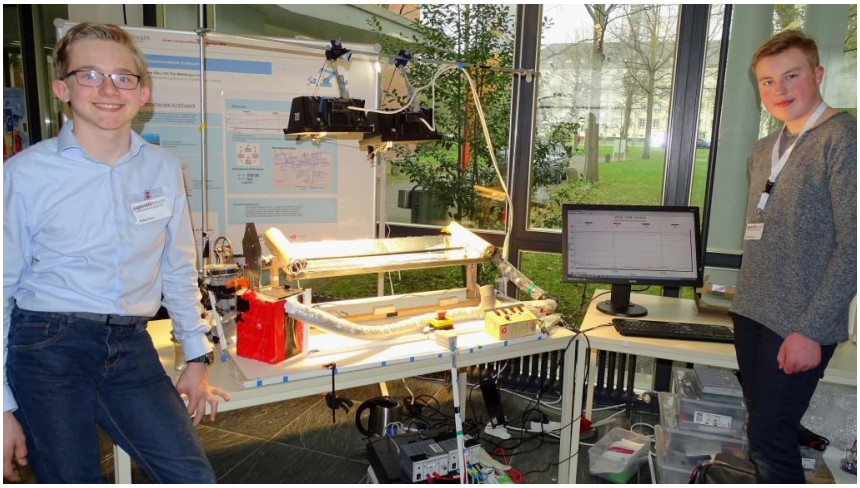




Um 9.00 Uhr begrüßte Prof. Bangert und die neue Landeswettbewerbsleiterin Eva Kretzer die Teams aus ganz Hessen.

Der Wettbewerb

Jason vor seinem Stand



Stefan und Tim vor ihrem Stand

Trommelwirbel zum Einlauf der besten hessischen Jungforscher/innen

Die Moderatorin

Gleich zu Beginn bekommt Jason die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs aus den Händen von Herrn Rollmann vom Kultusministerium.

Dann gibt es noch den Landessieg für Physik und Stefan und Tim erhalten den Sonderpreis des Fraunhofer Instituts.

Bei Kaffee und Kuchen klang diese erfolgreiche Veranstaltung aus.

Gegen 18.30 Uhr waren wir im SFN, räumten aus und hängten die ersten Standschilder des ersten hessischen Landeswettbewerbs für Schüler experimentieren im Treppenhaus auf.